Allgemeiner Anzeiger

für das Volme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Valbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 87.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60.

Halver
Mittwoch, den 5. Juni

Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen".
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1907.

Westfalen-Rheinland.

* **Halver,** 4. Juni.

Voraussichtliche Witterung für Mittwoch, den 5. Juni: Nach Aufheiterung des Wetters morgen trocken und vorwiegend heiter, in hoher Lage Nebel. Mäßig südwestliche Winde. Etwas wärmer.

—* Für das XVII. Westfälische Feuerwehr-Verbandsfest, das am 22., 23. und 24. Juni ds. Js. in Hagen abgehalten wird, gehen jetzt bereits die Anmeldungen der verschiedenen Feuerwehren zahlreich ein. Bis jetzt haben 120 westfälische Feuerwehren ihre Teilnahme an dem Verbandsfest zugesichert. Die umfassenden Vorbereitungen für die mannigfaltigen Veranstaltungen, die aus Anlaß des Festes ins Werk gesetzt werden, sind im vollen Gange und es ist zu erwarten, daß sich das Hagener Verbandsfest dem vorjährigen Dortmunder in jeder Beziehung an die Seite stellen kann. Die Stadt Hagen hat für die Veranstaltung des Festes einen größeren Garantiefonds zur Verfügung gestellt.

○ **Halver,** 4. Juni. Der hiesige Konsumverein hat in der kurzen Zeit seines Bestehens sich gut entwickelt, seine bisherigen Lokalitäten genügen nicht mehr für den Verkauf der Waren. Es wird in diesen Tagen eine bedeutende Vergrößerung des Lokals vorgenommen. Möge der Konsumverein auf der bisherigen Bahn weiter arbeiten zum Wohle seiner Mitglieder.

[-] **Halver,** 4. Juni. An das hiesige Fernsprechnetz sind neu angeschlossen:

Theodor Enneper, Halver unter Nr. 20
F. W. Schulte, Buschhausen „ „ 37
Fr. Schnöring, Burbach „ „ 30.

):(**Halver,** 4. Juni. Gestern abend gegen 8 Uhr benutzte ein Dieb die Gelegenheit als die Paterrebewohner eines Hauses für einen Augenblick die Wohnung verlassen hatten, um einen Diebstahl auszuführen. Derselbe entwendete einen Hut und suchte damit eiligst das Weite, jedoch war er von den Mitbewohnern bemerkt worden und wurde die Verfolgung sofort aufgenommen. In der Wirtschaft H. wurde der Dieb dingfest gemacht, den Hut hatte er bereits anderweitig verkauft. Von der herbeigerufenen Polizei wurde derselbe verhaftet.

⨯ **Ennepe,** 3. Juni. Bei dem gestern in Radevormwald stattgefundenen Radfahrerfeste des Radfahrervereins „Borussia" errang der Radfahrerklub „Ennepethal" unter den 9 konkurrierenden Vereinen den Ehrenpreis im Korsofahren, einen massiven Silberkranz, den 1. Preis im Blumenschmuck, ein Schreibzeug und den 3. Preis im Reigenfahren, einen Tafelaufsatz. All Heil!

[§] **Schalksmühle,** 2. Juni. Der hiesige Männergesangverein „Sängerbund" erhielt heute in Lüdenscheid auf dem Gesangwettstreit, an dem sich 34 Vereine beteiligten, in der 4. Klasse den 1. Klassenpreis und außerdem einen 1. Ehrenpreis. Nach dem Bekanntwerden dieser hohen Auszeichnung herrschte hier allgemeiner Jubel umsomehr, weil der kleine Verein unter Führung seines tüchtigen Dirigenten, des Herrn Peters für seine Mühe und anstrengende Arbeit auch belohnt worden war.

(!) **Dahlerbrück,** 3. Juni. Am Sonnabend und Sonntag feierte die Gesellschaft „Erholung" in den schön geschmückten Räumen des Herrn Henke ihr 25jähriges Stiftungsfest in einfacher nnd doch erhebender Weise. Die Feier nahm unter reger Beteiligung der Mitglieder und deren Angehörigen einen würdigen Verlauf.

[|] **Breckerfeld,** 2. Juni. Dieser Tage sandte die Sparkassenverwaltung der Breckerfelder Sparkasse an ihre Darlehnentnehmer folgendes Schreiben: „Die allgemeine Lage des Geldmarktes hat uns veranlaßt, den Zinsfuß für Einlagen vom 1. Januar 1907 an um ¼ % zu erhöhen. Der Zinsfuß für Dahrlehen erhöhen wir dagegen nicht. Um nun eine kleine Entschädigung für den durch die Erhöhung des Zinsfußes für Einlagen entstandenen Ausfall zu erhalten, beschlossen wir eine allgemeine halbjährige Zinszahlung einzuführen. Falls Sie hiermit einverstanden sind, ersuchen wir Sie, dieses Schriftstück mit Ihrer Unterschrift versehen und uns bis zum 15. Juni cr. zugehen zu lassen. Im Weigerungsfalle würden Sie das Kapital hiermit gekündigt und bis zum 1. Januar 1908 zurückzuzahlen haben. Wir sind eventl. auch zur sofortigen Zurücknahme des Kapitals bereit."

⨯ **Breckerfeld,** 4. Juni. Gestern abend tagte der hiesige Wirteverein bei seinem Mitgliede, dem Herrn G. Loewen zu Epscheid. Die Mitglieder waren fast alle erschienen. Es wurde nun beschlossen, die Breckerfelder, deren Tendenzen den Ansichten der Wirte nicht entsprechen, in corporè aufzubestellen. Zu diesem Zwecke wird der Schriftführer beauftragt, den Verleger der Zeitung hiervon in Kenntnis zu setzen. Der eingeführte Weinzwang während des Balles bei Vereinsfesten soll aufrecht erhalten bleiben und sollen zwei Vereinsmitglieder, welche diesem Beschlusse entgegen gehandelt haben, zur verwirkten Strafe herangezogen werden. Die nächste Versammlung findet am 1. Juli cr. im Lokale des Wirtes E. Neuhaus zu Branten statt.

□ **Breckerfeld,** 3. Juni. Weil die Versammlung des hiesigen Lotterievereins nicht beschlußfähig war, wird eine Sitzung des genannten Vereins am 15. d. Mts. anberaumt werden.

= **Branten** bei Breckerfeld, 2. Juni. Gestern und heute fand in der festlich geschmückten Hohenzollernhalle des Herrn C. Escher zu Wengeberg das 4. Stiftungsfest des hiesigen Schützenvereins „Zum Jägerhof" statt. Am Samstag nachmittag um ½3 Uhr versammelten sich die Mitglieder beim Vereinswirte Herrn E. Neuhaus hierselbst. Um 3 Uhr brach man auf um das Königspaar, Herrn Wilhelm Bever und Fräulein Luise Tögelmann abzuholen. Auf diesem Wege brachte man dem Lehrer Herrn Bohrmann ein Ständchen. Dieser dankte in warmen Worten für diese Ehrung. Als man in Altenbreckerfeld angekommen war, begrüßte der Hauptmann des Vereins, Herr Ernst Dahlhaus, das Königspaar und betonte besonders in seiner Ansprache, daß dasselbe die Namen zweier hochangesehenen Mitglieder des preußischen Königshauses trage. Nach eingenommener Stärkung bewegte sich dann der Zug zum Festlokale. Hier begann um ½5 Uhr das Konzert bestehend aus Instrumentalmusik der Lückmanschen Kapelle aus Halver und den gesanglichen Vorträgen des hiesigen M.-G.-V. Sängergruß. Während des Konzertes fand das übliche Pfänderschießen statt. Der um 8 Uhr beginnende Festball hielt die Vereinsmitglieder nebst ihren Angehörigen noch lange zusammen. Der heutige Festtag wurde durch ein Freikonzert eingeleitet. Um 2 Uhr traten die Schützen am Vereinslokale an und holten sodann die Ehrendamen und das Königspaar ab. Nachdem man die vier auswärtigen Vereine „Tell" Burg, „Gut Ziel" Drehe, „Grüner Kranz" Schlagbaum und Schützenverein Tücking-Haspe empfangen hatte zog man in geordnetem Zuge durch die Straßen der Stadt Breckerfeld. Nach erfolgter Rückkehr nahm, wie am Tage vorher, das Konzert seinen Anfang. Gleichzeitig wurde das Königsschießen begonnen, während man auf dem Festplatze abwechselnde Volksbelustigungen wie Stangenklettern, Sacklaufen usw. arrangierte. Nach manchem guten Treffer fiel um 10 Minuten nach 7 Uhr der Königsschuß, ausgeführt vom Mitgliede Ernst Höngen zu Loh, welcher sich Fräulein Klara Langenscheid zu Frettloh als Königin erkor. Bald darauf fand die feierliche Krönung der beiden Majestäten statt. Gleichzeitig wurden auch die fünf besten Schützen des am vorigen Tage abgehaltenen Pfänderschießen mit Medaillen geschmückt. Es waren dies die Mitglieder Peter Frettlöh, Wilh. Höngen, Gustav Kipper, Ernst Langenscheid und Wilh. Mähler. Alsdann begann der große Festball. Trotz des ungünstigen Wetters waren die Festräume dicht besetzt, so daß der Verein auf seine Kosten gekommen ist. Wie wir hören, ist dem Festwirte am heutigen Tage ein kleiner Unfall zugestoßen, indem er so unglücklich fiel, daß er das Bett aufsuchen mußte. Am Festplatze sahen wir nur ein Karussel, eine Schießbude und eine Bude mit einem Glücksrade. Wie wir hören, soll mehreren Budenbesitzern das Oeffnen der Buden untersagt worden sein.

Lüdenscheid, 3. Juni. Der Kaiserpreis beim gestrigen Gesangwettstreit hierselbst fiel dem „Oberbarmer Sängerchor" mit 78 Punkten in Barmen-Rittershausen zu.

Werdohl, 1. Juni. Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete sich gestern nachmittag kurz nach 2 Uhr in der Fabrik Stahlwerke Brüninghaus A.-G. Ein Formkasten mit der Form eines größeren Gußstücks, der mittels Dampfkranz in die Höhe gezogen wurde, fiel beim Bewegen infolge Brechens eines Hakens herab und traf den unten stehenden 18jährigen Former Heinrich Bernhard aus Schreckbach (Kreis Ziegenhain), der tödlich verletzt zu Boden sank. Ein anderer Arbeiter wurde leicht verletzt. Die Leiche des so jäh dahingerafften jungen Mannes wurde heute morgen mit der Bahn in die Heimat befördert.

Annen, 1. Juni. Die Firma Friedr. Krupp beabsichtigt, die hiesige Arbeiterkolonie um zwölf Doppelwohnhäuser zu erweitern.

Gelsenkirchen, 3. Juni. In der vergangenen Nacht wurden auf dem kath. Friedhofe an der Kirchstraße der Blumenschmuck an zahlreichen Gräbern zerstört, Figuren demoliert und Kruzifixe abgeschlagen. Es handelt sich um etwa 25 Gräber. Von den Tätern fehlt jede Spur.

Minden, 2. Juni. Das 20. Westf. Bundesschießen hat gestern hier seinen Anfang genommen. Es sind 120 Ehrenpreise für die Festscheiben Westfalen und Deutschland gestiftet. Die Schießergebnisse sind bis heute abend schon ziemlich gute. Der Festzug heute mittag wurde durch die Beteiligung der Mindener Vereine mit Festwagen und des Mindener Bürgerbataillons, sowie der fremden Schützen ein recht imposanter. Das Bundesbanner wurde der Feier entsprechend feierlich der Stadt übergeben.

Remscheid, 2. Juni. Der Hauptgewinn der Preußischen Klassenlotterie ist nach hier gefallen. Das Los (Nr. 200355) wurde in kleinen Anteilen von Remscheider Bürgern und von Landbewohnern des Kreises Lennep gespielt.

Essen, 3. Juni. Eine schreckliche Bluttat wurde hier gestern nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr verübt. Zu der genannten Zeit kam es in der Wirtschaft von Coutelle auf der Altendorferstraße zu einem Wortwechsel zwischen dem Vertreter des Wirts und einem Gast, in dessen Verlauf der Gast den Wirtsvertreter durch einen aus nächster Nähe abgegebenen Revolverschuß tötete. Der Täter, ein italienischer Arbeiter, flüchtete und konnte bisher nicht festgenommen werden.

Altenessen, 31. Mai. Als der Bergmann Blesser gestern nachmittag seine Ziege zur Weide bringen wollte, wurde er plötzlich von dem Bergmann Sabatzki, der sich in einem Roggenfelde versteckt aufhielt, überfallen und durch mehrere Messerstiche in den Hals sowie in die Herzgegend und den Unterleib schwer verletzt. Zwischen beiden Bergleuten bestand wegen des Weidens ihrer Ziegen auf einem ihnen nicht gehörigen, sich in der Nähe ihrer Wohnungen in der Heßler- und Bachstraße befindlichen Grundstücke, das jeder der beiden für sich in Anspruch nehmen wollte, schon seit längerer Zeit ein Zwist. An dem Aufkommen Blessers wird gezweifelt. Der Täter wurde verhaftet.

Düsseldorf, 28. Mai. Heute morgen wurde die Feuerwehr nach der Volkerstraße gerufen, wo in Heinrich Heines Geburtshaus ein Zimmerbrand entstanden war. Ein dort auf einem Dachzimmer wohnender, gelähmter Invalide lag in seinem Bette, eine Zigarre rauchend, als plötzlich die Bettdecke Feuer fing. Der Mann, der sich nicht helfen konnte, versuchte, die glimmende Decke von sich fortzuwerfen, aber das Feuer gewann immer mehr an Ausdehnung. Zum Glück wurden Straßenpassanten auf den aus dem Dache steigenden Rauch aufmerksam, alarmierten die Feuerwehr, die den Invaliden in seinem brennenden Bette vorfand. Als ein Wunder war es anzusehen, daß der Mann keine Brandwunden davontrug. Das Feuer wurde nun sofort, ehe es weiteren Schaden anrichten konnte, gelöscht.

Trier, 29. Mai. Die Polizeiglocke, die abends in Trier geläutet wird, kann auf ein recht ehrwürdiges Alter zurückblicken. Ursprünglich gab sie das Zeichen, daß die Stadttore abends geschlossen werden sollten. Dann aber fordert ihr Klang in der „guten alten Zeit" die Trierer auf, die Wirtshäuser zu verlassen. Diesem Umstand verdankt sie den nicht sehr schönen Namen „Lumpenglocke". Erwähnt wird das Läuten dieser Glocke schon in einem Beschluß des Provinzialkonzils zu Trier vom Jahre 1310. In einer Urkunde des Magistrats vom 14. Aug. 1463 wird sie die „Weinglocke" genannt; es heißt dort: „Also balde man dye Abent-Winclock inn der statt ludet, so soll enn jeglycher inn syner Herbergen syn by der boyssen", d. h. unter Strafe. Im Statutenbuch für die Stadt Trier aus dem Jahre 1581 wird bestimmt: „Alle Jahrmärkt, der Stadt Trier von altem Herkommen inkorporiret, so mit der großen Klocken zu St. Gangolff in und ausgelitten werden." Schließlich führte die Glocke noch den Namen Bubenglocke, weil sie geläutet wurde, wenn ein Bube, d. h. ein Verbrecher, zum Richtplatze geführt wurde.

Die Wanderausstellung in Düsseldorf.

Die landwirtschaftliche Wanderausstellung gehört mit zu den größten Unternehmungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Diese Gesellschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Landwirtschaft des deutschen Reiches in technischer Beziehung zu fördern, auf politische Fragen geht sie also nicht ein. Infolge dieser Beschränkung des Arbeitsgebietes vermag sie aber ganz außerordentliches zu leisten. Nur einige Angaben sollen den Beweis hierfür erbringen: Die Mitgliederzahl betrug im Jahre 1905 15272. Der Beamtenbestand besteht aus einem Hauptgeschäftsführer, 8 Geschäftsführern, 6 wissenschaftlichen Hilfsarbeitern, 5 Bureauvorstehern und 150 sonstigen Beamten. 1904 vermittelte die Gesellschaft den Verkauf von 4539000000 kg Handelsdünger, 230000000 kg Futtermittel und 54000000 kg Saaten. Der Wert der durch die Gesellschaft vermittelten Bezüge betrug 12819854 ℳ. Eine besondere Förderung der Landwirtschaft erfolgt durch die Veranstaltung der Wanderausstellungen; wohl kaum eine andere Ausstellung wird so stark beschickt und besucht als die der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Es wurden durchschnittlich ausgestellt: Pferde 372, Rinder 953, Schafe 537, Schweine 435, Geflügel 996, Kaninchen 64, Erzeugnisse (No.) 1642 und Geräte (No.) 3866. An Geldpreisen wurden durchschnittlich vergeben 88069 Mk. Der Gesamtbesuch betrug 1887 (Frankfurt) 49936, 1888 (Breslau) 49801, 1889 (Magdeburg) 75287, 1890 (Straßburg) 101964, 1891 (Bremen) 72711, 1892 (Königsberg) 44287, 1893 (München) 106654, 1894 (Berlin) 156046, 1895 (Köln) 56146, 1896 (Stuttgart) 114648, 1897 (Hamburg) 168515, 1898 (Dresden) 111608, 1899 (Frankfurt) 146487, 1900 (Posen) 75006, 1901 (Halle) 167385, 1902 (Mannheim) 129987, 1903 (Hannover) 227192, 1904 (Danzig) 92053 und 1905 (München) 207383 Personen.

Zur diesjährigen Düsseldorfer Ausstellung sind 128 Reit- und Wagenpferde, 398 Arbeitspferde und 50 Remonten, ferner 904 Haupt Rindvieh, 104 aus Westfalen, 656 Schweine, 221 Ziegen, 741 Nummern Geflügel, 195 Nummern Kaninchen und 72 Aquarien angemeldet. Die Abteilung Maschineu und Geräte wird in diesem Jahre mit rund 7400 Nummern vertreten sein, auch die landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Hilfsmittel werden außerordentlich reichlich anzutreffen sein. Man sieht hieraus, welche Fülle von Material zu besichtigen ist. Es ist deshalb auch zu verstehen, wenn in landwirtschaftlichen Kreisen die Meinung gehegt wird, daß es kein Landwirt unterlassen dürfe, die Ausstellung zu besuchen. Für jeden wird sie des Interessanten genug bieten. Manche Landwirte werden sich nun mit einem eintägigen Besuch begnügen müssen, um diesen beim Auffinden desjenigen behülflich zu sein, welches für die hiesige Gegend von Bedeutung ist, wird der Unterzeichnete an den Tagen Freitag, Samstag, Montag und Dienstag morgens 10¾ Uhr am Haupteingang des Hauptbahnhofes anzutreffen sein, um für solche Landwirte die Führung zu übernehmen, die sich anschließen wollen. Der Besuch am Donnerstag und Sonntag empfiehlt sich für hiesige Landwirte nicht, am ersten Tage ist für Nichtmitglieder der Eintrittspreis hoch und am Sonntag ist der Andrang durch Nichtlandwirte jedenfalls zu groß.

Brügge, den 3. Juni 2907.

Direktor Wellershaus.

Bekanntmachung.

In Folge des sich täglich steigernden Verkehrs auf unserm Privatwege und den damit in Erscheinung getretenen Beschädigung desselben verbieten wir hiermit das Betreten nochmals und werden das Befahren durch eine Sperrung unmöglich machen.

Haus-Heide, den 3. Juni 1907.

Märkische Eisenwaren-Fabrik.
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Suche per sofort einen tüchtigen

Schuhmacher-Gesellen

gegen hohen Lohn u. dauernde Beschäftigung.

Wilh. Kriegeskorte,
Schalksmühle.

Mädchen

für leichte und lohnende Arbeit, sowie auch mehrere

Monteure

für elektrotechnische Apparate für sofort gesucht.

Lüdenscheider Metallwerke
Akt.-Ges.
vorm. Jul. Fischer & Basse
Lüdenscheid, Gartenstraße 29.

Auf sofort ein braves, erfahrenes

Dienstmädchen

gesucht. Gute Behandlung und hoher Lohn zugesichert.

Bernh. Herbes
Gastwirtschaft
Königsheide b. Breckerfeld.

---

1 schöne

Wohnung

2 Zimmer 1. Etage mit oder ohne Speicherzimmer. 1 schöne **Speicherwohnung** (Frontseite) 3 Zimmer sind in meinem Neubau per 22. August oder später zu vermieten.

Wo sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein neues Fahrrad

Westfalenrad

Goerike Bielefeld

mit Doppel-Glockenlager Freilauf und Rücktrittbremse hat billig abzugeben. Näheres zu erfahren in der Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Um mein Lager in

Konserven

zu räumen, verkaufe ich von heute ab die Gemüse-Konserven mit

5% Rabatt.

Ernst Neuser, Halver.

Flechten

nässende und trockene Schuppenflechte, skroph. Ekzema, Hautausschläge,

offene Füsse

Beinschäden, Beingeschwüre, Aderbeine, böse Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig; **wer bisher vergeblich hoffte** geheilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der bestens bewährten

RINO-SALBE

rein von Gift und Säure, Dose Mark 1.—.

Dankschreiben gehen täglich ein.

Nur echt in Originalpackung weiss-grün-rot und Firma Rich. Schubert & Co., Weinböhla.

Fälschungen weise man zurück.

Washa, Naphtalan je 15, Wairat 20, Benzoetott, Venet. Terp., Kampferpflaster, Perubalsam je 5, Eigelb 30, Chrysarobin 0,5.

Zu haben in den meisten Apotheken.

Zur Saison

empfehle:

Fliegenschränke,
Fliegenglocken,
Eisschränke etc.

Herm. Bohmer,
Schalksmühle.

Donnerstag morgen, den 6. ds. Mts. bin ich mit einer schönen Auswahl



Kühen

in Brügge nachmittags in Halver anwesend.

W. Kerspe, Halver.

Einladung.

Die Mitglieder der Gemeinde-Vertretung Breckerfeld werden hierdurch zu einer Sitzung eingeladen, welche am **Donnerstag, den 6. Juni** d. J. des nachmittags um 3½ Uhr im Amtsbüro stattfindet.

Tagesordnung:

1. Abgrenzung des Stromversorgungsgebietes der Gemeinde Breckerfeld mit Elektrizität.
2. Nachzahlung der Beiträge zur Alterszulagekasse für die Lehrpersonen.
3. Mitteilung des Urteils in Sachen Dahlhaus.
4. Wegebau Rummenohl-Bühren.
5. Bewilligung der Kosten für die Vorarbeiten zur Gebäudesteuerveranlagung.
6. Abtrennung der Grundstücke der Besitzer Junge u. Gen. von der Gemeinde Breckerfeld nach Schwefllinghausen.
7. Wahl eines Mitgliedes nebst Stellvertreter für den Gesamtschulverband in Rummenohl.
8. Aufhebung der Polizei-Verordnung betr. Radfelgenbreite.
9. Antrag der Sparkasse zur Accredition von 2 Versicherungs Aktien-Gesellschaften.
10. Verschiedenes.

Breckerfeld, den 3. Juni 1907.

Der Amtmann: Neuhaus.

Bekanntmachung.

Die Kreis-Körkommission hat bei der diesjährigen Frühjahrskörung nachbezeichnete Zucht-Bullen angekört:

Lfd. Nr.	Des Bullenbesitzers Namen	Wohnort	Des Bullen Alter in Mon.	Punktz.
1	Grote, Wilhelm	Ebberg bei Valbert	24	68
2	Alte, Carl	Kuhlen " "	30	75
3	derselbe	dto.	14	59
4	Gester, Gustav	Spedinghausen bei Valbert	14	59
5	Baß, C.	Vorder-Hagen " "	21	67
6	Sinderhauf, Carl	Eseloh " "	36	75
7	derselbe	dto.	13	59
8	Turk, Otto	Wormgermühle bei Valbert	14	62
9	Lahme, Peter	Freisemicke	24	68
10	Eckmann, Carl	Wilkenberg bei Valbert	27	63
11	derselbe	dto.	13	59
12	Turk, Wilh.	Oesterfeld bei Valbert	13	62
13	Hase, Wilhelm	Worbscheid bei Valbert	13	61
14	Eckern, Wilhelm	Mühlsiepen bei Valbert	15	65
15	Fernholz, Fritz	Hunswinkel bei Valbert	17	65
16	Lüfebrink, Theodor	Wilkenberg bei Valbert	24	72
17	derselbe	dto.	18	65
18	Plate, Carl	Herberg bei Valbert	26	70
19	Valenthorn, C.	Grotewiese b. Valbert	30	75
20	Müller, Fritz	Neuenhof bei Meinerhagen	42	72
21	Koopmann	Wieden bei Meinerzhagen	16	75
22	Ortmann, Fritz	Buntelichte bei Meinerzhagen	16	62
23	derselbe	dto.	14	59
24	Mannesmann	Wieden bei Meinerzhagen	48	80
25	Schriever, Carl	Genkel bei Meinerzhagen	16	72
26	Wippermann	dto.	18	75
27	Kemper, Wilhelm	Grävingholz bei Meinerzhagen	13	63
28	Vollmann	Suhlenbecke bei Meinerzhagen	14	59
29	Ostermann, Wilhelm	dto.	20	75
30	Vollmann	dto.	26	75
31	Lüttringhaus	Dürholten bei Meinerzhagen	15	62
32	Krämer	Belkenscheid bei Vollme	15	63
33	Kemper	Mark bei Kierspe-Bahnhof	18	64
34	Wiebusch, Richard	Börlinghausen bei Kierspe	14	59
35	derselbe	dto.	24	70
36	Fischer	Höferhof bei Kierspe	20	70
37	Brüggewirt	Felderhof bei Kierspe	14	66
38	Hanebeck	Siepen bei Kierspe	24	70
39	Schulte	Eickerhof bei Kierspe	22	65
40	Berghaus, Wilhelm	Stöcken bei Kierspe	22	68
41	Schulte	Eickerhof bei Kierspe	16	65
42	Reininghaus, Carl	Ufer bei Rönsahl	21	80
43	Klüppelberg	Benninghausen bei Rönsahl	18	75
44	Fastenrath	Mittel-Heuckelbach bei Rönsahl	18	73
45	Kölges	Becke bei Rönsahl	18	59
46	Schmale	Eltinghausen bei Kierspe	15	67
47	Stute	Eicken bei Kierspe	14	68
48	Kemper	Berken bei Oberbrügge	24	80
49	Schrenne	Hohenholten bei Kierspe	18	70
50	Gesenberg, Ewald	Rh.-Schmidthausen bei Kierspe	24	80
51	Clever, Ernst	Feld bei Oberbrügge	14	64
52	Piepenstock, Wilhelm	Romberg bei Kierspe	15	68
53	Mesenhöller, Witwe	Brüninghausen bei Halver	24	78
54	Kirchhof	Bergfeld bei Halver	14	75
55	Gogarten	Brockstepen bei Halver	18	72
56	Abel, Theodor	Schultenhefeld bei Halver	17	70
57	Rottländer, Friedrich	Schmalenbach bei Halver	13	62
58	Schmidt Gebrüder	Edelkirchen bei Halver	48	80
59	Schürmann	Leye bei Halver	21	78
60	derselbe	dto.	18	59
61	Benscheidt, Otto	Othmaringhausen bei Halver	18	75
62	Isenburg, Robert	Deckinghausen bei Halver	16	75
63	Dahlhaus	Hürxtal bei Halver	27	78
64	Voß, Carl	vorm Baum bei Halver	26	73
65	Dornbach, Carl,	Dornbach bei Halver	18	75
66	Kerspe	Halver	18	65
67	Dahlhaus, Hermann	Birkenbaum bei Halver	16	68
68	Lausberg, Wilhelm	Oberbahlefeld bei Halver	14	68
69	derselbe	dto.	14	67
70	Schönenberg, Friedrich	Buschhausen bei Halver	18	60
71	Ehringhaus	Neeswinkel bei Schalksmühle	18	75
72	Glörfeld	Schüreichhofen bei Halver	24	76
73	Wöste, Fritz	Mintenbeck bei Oberbrügge	16	73
74	Brüggenwirt	Sessinghausen bei Oberbrügge	19	75
75	Steinbach	Tinghausen bei Oberbrügge	16	60
76	Clever, Hermann	Ehringhausen bei Oberbrügge	13	64
77	Clever, Carl	dto.	24	78
78	Alte, August	Ostendorf bei Brügge	15	68
79	Schulte, Robert	Pöppelsheim bei Brügge	19	65
80	Clever, Witwe.	Halverscheid bei Brügge	16	68

Unter Bezugnahme auf § 10 der Polizeiverordnung des Herrn Oberpräsidenten vom 30. Juli 1901 bringe ich vorstehendes mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntnis daß derjenige, welcher einen nicht angekörten, sprungfähigen Bullen so weiden läßt, daß er fremde Kühe oder Rinder decken kann, mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit entsprechender Haft bestraft wird.

Altena, den 27. Mai 1907.

Der Landrat: Thomée.

Landwehr-Verein
Halver.

Die Serienlose der Kyffhäuserlotterie
78 323, 78 314, 78 320, 78 361,
78 386, 78 399

sind zur Einziehung der darauf gefallenen Gewinne bis zum **10. Juni** spätestens bei dem Unterzeichneten abzugeben.

Schellewald.

M.-G.-V. Liedertafel
Halver.

Samstag, den 8. Juni
abends 9 Uhr

Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Statuten.
2. Verschiedenes.

Um allseitiges Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Geschäfts-Empfehlung.

Den geehrten Bewohnern von **Halver u. Umgegend** die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage in **Halver** ein

Bau-Geschäft

errichtet habe.

Zur Uebernahme teilweiser oder ganzer Bauausführungen sowie jeglicher Reparaturen und gleichfalls zur Anfertigung von Zeichnungen Kostenanschlägen etc. halte ich mich unter Zusicherung streng reellster Bedienung bestens empfohlen.

Halver, den 25. Mai 1907.

Hochachtungsvoll!

Franz Moneke.

Meine Wohnung befindet sich im Hause der Frau Ww. **Emil Voss** (Neustadt).

Wir haben am hiesigen Platze in dem früheren Eisenlager der Frau Ww. **E. Voß, Neustadt** ein

Holz & Baumaterialiengeschäft

eröffnet. Wir empfehlen uns zur prompten und billigsten Lieferung sämtlicher gangbaren Artikel allen bisherigen werten Kunden, sowie der geehrten Einwohnerschaft von Halver und Umgegend. Nicht vorrätiges wird sofort ab Hauptgeschäft Lennep geliefert.

Jacob Bäuerle & Co.
G. m. b. H.
Lennep.

Zahn-Institut
von
Fr. Hedderich, Halver i. W.

Zahnziehen, Plombieren, Nervtöten,
Reinigen der Zähne,
Anfertigung und Umarbeitung von Gebissen,
Reparaturen sofort.
Mäßige Preise

Otto Funke,

Elektrotechnisches Installations-Geschäft,
Lüdenscheid

empfiehlt sich zur Ausführung von
elektrischen Licht- und Kraft-Anlagen sowie
Kraftübertragung, Telefon- und Klingel-Anlagen.
Lieferung sämtlicher
elekt. Maschinen und Aapparate.
Bogenlampen
und sonstige **Beleuchtungskörper.**
Vergrösserung und Instandhaltung bestehender elektrischer Anlagen
sowie Uebernahme sämtlicher Reparaturen.
Zeichnungen u. Kostenanschläge gratis.
Fabrik patent. Holz-Beleuchtungskörper.
Alleinvertreter für den Kreis Altena der Firma
Th. Cossmann-Aachen.

Neuanlegung und Prüfung von Blitzableitern.

Neuanlegung und Prüfung von Blitzableitern.

Kaninchenzüchter-Verein
für Schalksmühle u. Umgegend.

Sonntag, den 9. Juni
nachmittags 4½ Uhr

Versammlung

im Vereinslokale (Hotel Hüffer).

Tagesordnung:

1. Beiträge.
2. Bestellung der Zeitschrift.
3. Vortrag des Herrn Lehrer Carl Marpmann aus Pelkum.

Vollzähliges Erscheinen der Mitglieder erwartet

Der Vorstand.

N. B. Zu dieser Versammlung werden alle Freunde der Kaninchenzucht freundlichst eingeladen.



Verein für Geflügel- und Singvögelzucht Halver.

Monatsversammlung

am **Samstag, den 8. d. Mts.** abends 8½ Uhr bei Herrn P. Brinkmann.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Vortrag über „Rasselose Italiener" (Horstmann).
3. Bestellung der Fußringe pro 1907.
4. Verschiedenes.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.